## **Frauenvertretung**

Ohne uns läuft nichts

## Die unsichtbare Arbeit von Frauen sichtbar gemacht

Am 8. März, dem Internationalen Frauentag, haben die Frauenvertretungen des BTB, des btü und der GIS eine Online-Aktion gestartet, um auf die oft unsichtbaren und wenig wertgeschätzten Aufgaben von Frauen aufmerksam zu machen.

Unter dem Motto "In den Schuhen einer Frau - ohne uns läuft nichts!" konnten Teilnehmerinnen ihre täglichen, vielfach unbeachteten Leistungen und Tätigkeiten benennen. Das Ergebnis ist eine beeindruckende Wortwolke mit 459 Beiträgen, die das enorme Spektrum an Aufgaben widerspiegelt, die Frauen in Beruf und Familie übernehmen.

**Von Organisation bis** Pflege: was Frauen täglich leisten

Die Beiträge zeigen klar: Frauen tragen einen erheblichen Teil der gesellschaftlichen und familiären Verantwortung. Begriffe wie "organisieren", "aufräumen", "einkaufen", "kochen", "putzen", "Kinderbetreuung" und "Pflege" zählen zu den

meistgenannten. Aber auch mentale Last und emotionale Arbeit sind zentrale Themen: "vorausdenken", "trösten", "zuhören", "mitdenken" wurden vielfach genannt. Besonders prägnant fasste es eine Teilnehmerin mit "24-7-365" zusammen – Frauen leisten unbezahlte Arbeit rund um die Uhr, an sieben Tagen die Woche, 365 Tage im Jahr.



Dana Rabenstein

## Eine Aktion, die Diskussionen anregt

Neben großer Zustimmung gab es auch kritische Rückmeldungen. Insbesondere das Bildmotiv mit den Schuhen wurde kontrovers diskutiert. Während einige Teilnehmerinnen darin



ein gelungenes Symbol für die unterschiedlichen Wege von Frauen sahen, empfanden andere es als stereotype Darstellung. Kritik wurde ebenso am Motto geäußert: "Ohne uns läuft nichts" wurde von einigen als zu absolut oder gar arrogant empfunden. Ein Vorschlag lautete: "Ohne uns würde vieles anders laufen".

Wir nehmen diese Anmerkungen ernst, denn sie zeigen, dass Debatten über Frauenrollen weiterhin notwendig sind. Die Aktion hatte genau dieses Ziel: den Blick zu schärfen für die oft selbstverständlich angenommenen, aber selten explizit anerkannten Leistungen von Frauen.

## Ein starkes Zeichen für mehr Anerkennung

Trotz unterschiedlicher Sichtweisen bleibt das zentrale Ergebnis der Aktion unbestritten: Frauen leisten enorm viel – beruflich, privat und gesellschaftlich. Die Wortwolke macht sichtbar, was zu oft unsichtbar bleibt. Sie ist nicht nur ein Rückblick auf eine Aktion, sondern ein Weckruf für mehr



Wertschätzung und gerechtere Verteilung von Aufgaben.

Der BTB und seine Frauenvertretungen werden auch in Zukunft Themen aufgreifen, die Frauen in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen bewegen. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass Leistung sichtbar wird und Anerkennung erfährt. Denn:

"Ohne uns würde vieles anders laufen!"

Herzliche Grüße Ihre und eure BTB-Frauenvertreterinnen